

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Gemeinde Wasbek**

am Mittwoch, dem 22.10.2014

im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:31 Uhr

Ende: 20:38 Uhr

Anwesend:

Gemeindevertreter

Vertretung für Herrn Thomas Omnitz

Herr Klaus Dahmke
Herr Michael Hollerbuhl
Herr Markus Kühl
Herr Michael Rohwer

von der Verwaltung

Frau Gundula Schuhmacher

Entschuldigt:

Gemeindevertreter

Herr Thomas Omnitz
Herr Uwe Pauschardt

Außerdem anwesend:

Bürgermeister Herr Rohloff, Herr Großer, Herr Böge
(Presse), zwei Zuhörer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 22.10.2014
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.09.2014
5. Einwohnerfragestunde I
6. Mitteilungen
7. Information über die am 10.09.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
8. Haushaltsplanung 2015 Erste Vorberatung des Entwurfes Anlage: Haushaltsplan 2015 (Entwurf)
9. Änderung / Anpassung der Hauptsatzung der Gemeinde Wasbek Anlage: Stellungnahme der Kommunalaufsicht
10. Einwohnerfragestunde II
11. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Herr Hollerbuhl eröffnet die Sitzung um 19:31 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.
Im Ausschuss stellt Herr Hollerbuhl die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Entschuldigt fehlen Herr Thomas Omnitz (Vertretung durch Herrn Markus Kühl) und Herr Uwe Pauschardt.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 22.10.2014
-----	--

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt; sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Aussprachebedarf beschließt der Ausschuss, die Tagesordnungspunkte 12 bis 15- wie in der Einladung vorgesehen- unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss: 4 Ja- Stimmen (einstimmig).

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.09.2014
-----	---

Es werden keine Einwendungen vorgetragen; die Niederschrift wird insofern gebilligt.

5 .	Einwohnerfragestunde I
-----	------------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

6 .	Mitteilungen
-----	--------------

Der Ausschussvorsitzende Herr Hollerbuhl hat unter diesem Tagesordnungspunkt keine Anmerkungen.

Bürgermeister Herr Rohloff bittet den anwesenden Pressevertreter Herrn Böge, auf die Abgabefrist für die Ehrenpreisvergabe hinzuweisen. Vorschläge können noch bis zum 31.10.2014 gemacht werden.

Bürgermeister Rohloff teilt mit, dass die Gemeinde Wasbek eine Strafanzeige gegen Unbekannt gestellt hat, da die Bushaltestelle an der Kirche und in der Industriestraße mit Graffiti beschmiert wurden. Ein Wohnwagen und eine Werbetafel wurden ebenfalls beschmutzt.

Die Sitzungstermine für 2015 sind festgelegt.

Zum Thema Bekundung der Mitgliedschaft in der Aktivregion liest Bürgermeister Rohloff das Schreiben der Gemeinde Wasbek vor. Der zu zahlende Mitgliedsbeitrag errechnet sich mit 0,86€ pro Einwohner der Gemeinde und beträgt somit insgesamt 2000,00 €.

„Büro für Landschaftsentwicklung GmbH
z. Hd. Frau Dr. Timmermann
Schweffelstrasse 8
24118 Kiel

Datum:	Sachbearbeiter	Zimmer :	Durchwahl :	Akten-Zeichen :
05.11.2014	Peter Hallier	2.19	942-2420	Ha – 20.01 Wa /

Erklärung der Kofinanzierung zur Förderperiode 2014 - 2023

Sehr geehrte Frau Dr. Timmermann,

die Gemeinde Wasbek beschließt, weiterhin Teil der Gebietskulisse der LAG Aktiv Region Mittelholstein zu bleiben, sowie die gemeinsam mit der LAG erarbeitete Integrierte Entwicklungsstrategie (IES) aktiv umzusetzen, und gehört damit zur Förderkulisse gemäß der ELER-Förderung (2014-2023).

Zur Umsetzung der Strategie stellt die Gemeinde für die Jahre 2015 – 2023 Mittel in Höhe von bis zu 0,86 Cent je Einwohner bereit. Die Zusage steht unter dem Vorbehalt des jeweiligen Haushaltsbeschlusses.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Rohloff
(Bürgermeister)“

7 .	Information über die am 10.09.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der Ausschussvorsitzende Herr Hollerbuhl verweist auf die Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung bezüglich der Zustimmung der Gemeinde zum Konzessionsvertrag Trinkwasserversorgung mit den Stadtwerken. Die Gemeindevertretung ist der Empfehlung inzwischen gefolgt.

8 .	Haushaltsplanung 2015 Erste Vorberatung des Entwurfes Anlage: Haushaltsplan 2015 (Entwurf)
-----	--

Nach einigen grundsätzlichen Erläuterungen zum Aufbau und zur Systematik des Haushaltsplans durch Herrn Hollerbuhl beschäftigt sich der Ausschuss im Detail mit dem Entwurf, wo-

bei zu einzelnen Haushaltsstellen Anmerkungen gemacht bzw. Fragen gestellt werden, die durch den Ausschussvorsitzenden zum Großteil beantwortet werden.

Verwaltungshaushalt:

1. Seite (HHSt. 3.00000.40010, „Fraktionsvorsitzende“): Der Ansatz ist wieder auf den Vorjahresbetrag zu reduzieren: 3.600 €.

1. Seite (HHSt. 3.00000.40100, „Sitzungsgelder“): Der Ansatz ist wieder auf den Vorjahresbetrag zu reduzieren: 11.700 €.

1. Seite (HHSt. 3.00000.60200, „Jahresempfang“): Die Erhöhung um 1.000 € auf 3.500 € ist erforderlich, da der Rahmen des Jahresempfangs größer ist.

1. Seite (HHSt. 3.02000.65500, „Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten“): Die Reduzierung auf 5.000 € ist möglich, da alte Sachverhalte abgeschlossen sind. Zurzeit gibt es keine Verpflichtungen.

(Anmerkung: Dank der Erinnerung von Herrn Rohwer müssen zusätzliche Mittel für das Jahr 2015 angemeldet werden. Nach dem Vergleich der Gerichtssache Gemeinde Wasbek./Kreis Rendsburg- Eckernförde ist eine Zahlung von 30.000 € für die Ausamtung zu leisten.)

1. Seite (HHSt. 3.02000.67200, „Bewertung des Anlagevermögens“): Aufgrund gesetzlicher Erfordernisse sind die Gemeinden verpflichtet bis Ende 2016 das Vermögen mit einem Anschaffungswert über 150 € zu ermitteln und zu bewerten. Hierzu müssen für die Beauftragung der Bewertung des Anlagevermögens im Rahmen der Einführung der Kameralistik 7.500 € in 2015 angemeldet werden. Im Jahr 2016 werden dann weitere ca. 7.500 € Haushaltsmittel angemeldet. Die Verwaltung wird eine Kostenermittlung erstellen. Herr Hollerbuhl erklärt, dass es in Schleswig- Holstein nur noch ein Unternehmen gibt, welches diese Bewertung durchführt.

2. Seite (HHSt. 3.13000.40000, „Aufwandsentschädigung“): Die Verwaltung möge prüfen, ob die Höchstsätze bei der Anmeldung berücksichtigt wurden.

3. Seite (HHSt. 3.34000.53000, „Stellplatzmiete für Veranstaltungsbuden“): Nach der jetzigen Beschlusslage müssen 600 € für Stellplatzmiete angemeldet werden.

4. Seite (HHSt. 3.46400.50000, „Unterhaltung Kindergarten“): Eine Reduzierung im Vergleich zum Vorjahr ist möglich, da keine größeren Maßnahmen anstehen.

5. Seite (HHSt. 3.58000.41600, „Beschäftigungsentgelte f. nebenberuflich Tätige“): Zur besseren Pflege und Unterhaltung der Grünflächen ist es das Ziel, eine zusätzliche 450 € Stelle zu besetzen. Bei den anderen Grünflächenunterhaltungstiteln wurden entsprechend die Mittelanmeldungen reduziert, sodass es nur zu einer Erhöhung von 700 € kommt.

5. Seite (HHSt. 3.67000.51000 und 3.67000.54000, „Straßenbeleuchtung“): Nach der Sanierungsmaßnahme wurden die Ansätze im Vergleich zum Vorjahr reduziert.

6. Seite (HHSt. 3.70000.11000, „Benutzungsgebühr Abwasser“): Die Verwaltung (TBZ) kalkuliert die Abwassergebühren neu und wird dazu in der nächsten Sitzung Erläuterungen geben.

6. Seite (HHSt. 3.70000. 51000, „Unterhaltung Kanalnetz und Pumpstationen“): Es müssen mehrere Pumpen erneuert werden. Die Sanierung der Kanalschäden wird weitergeführt. Es werden 60.000 € angemeldet.

6. Seite (HHSt. 3.75000.11000, „Friedhof Benutzungsgebühren“): Die Einnahmen gehen in den letzten Jahren zurück, da es immer weniger Sargbestattungen gibt. Es ist erforderlich eine neue Gebührenkalkulation durchzuführen. Das geplante Urnengemeinschaftsgrab muss in die Neukalkulation einbezogen werden.

8. Seite (HHSt. 3.81700.22020, „Konzessionsabgabe Trinkwasserversorgung“): Der Ansatz von 16.000 € als Einnahme wird verbrauchsabhängig von den Stadtwerken gezahlt. Nach Abschluss des Konzessionsvertrages ist dies eine neu eingerichtete Einnahme.

Vermögenshaushalt:

10. Seite (HHSt. 4.13000.93500, „Feuerwehr, Anschaffung von beweglichen Vermögen“): Ein erhöhter Bedarf zum Vorjahr ist vorhanden, da Jacken zum Stückpreis von über 400 € angeschafft werden müssen.

11. Seite (HHSt. 4.63000.94010, „Ausbau Straßen und Wege“): Herr Großer bittet um Erhöhung des angemeldeten Betrages von bisher 100.000 €. Im nächsten Bau- und Planungsausschuss wird der Sanierungsbedarf ermittelt.

11. Seite (HHSt. 4.70000.94020, „Herstellung v. Hausanschlüssen“): Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die Kosten für die Herstellung der Hausanschlüsse gestiegen sind. Es wurden nun 10.000 € angemeldet.

11. Seite (HHSt. 4.70000.94200, „Kanalkataster“): Im Rahmen gesetzlicher Vorschriften der SÜVO müssen bis Ende 2015 die gewerblichen Hausanschlüsse im öffentlichen Straßenbereich untersucht werden. Dafür werden Mittel von 16.000 € angemeldet.

Herr Hollerbuhl bittet die Verwaltung zur nächsten Ausschusssitzung, die Veränderungsliste zu erstellen.

9 .	Änderung / Anpassung der Hauptsatzung der Gemeinde Wasbek Anlage: Stellungnahme der Kommunalaufsicht
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Hollerbuhl kündigt für die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses eine Vorlage an, in der die Ergebnisse der Änderungsvorschläge und Anmerkungen zur Hauptsatzung erörtert werden. Die Stellungnahmen der Kommunalaufsicht und des Innenministeriums liegen vor.

Es gibt Regelungen zu den Punkten Leasingverträge, Verträge mit Gemeindevertretern und der Nennung einer Gleichstellungsbeauftragten.

Der Bürgermeister Herr Rohloff und der Ausschussvorsitzende Herr Hollerbuhl werden anfragen, ob eine ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte aus Wasbek gesucht werden kann.

10 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Ein Zuhörer stellt die Frage, ob die Gemeinde Wasbek plant, eine Straßenausbaubeitragssatzung zu erstellen. Der Ausschussvorsitzende Herr Hollerbuhl berichtet, dass zurzeit nicht vorgesehen ist, eine Beitragssatzung für Straßenbaumaßnahmen zu erstellen. Es erfolgen nur Maßnahmen ohne Erneuerung des Untergrundes. Die geplanten Sanierungen der Verschleißdecken sind in Wasbek nicht beitragspflichtig. Bei zukünftigen grundlegenden Erneuerungen müssten dann Beiträge erhoben werden. Herr Rohwer ergänzt zur Frage, dass es unterschiedliche Ansätze der Beitragsberechnungen gibt. Es gibt Satzungen wo jeder Bürger pauschal zahlt oder nur die betroffenen Anlieger der Maßnahme zahlen müssen.

Ein Zuhörer fragt nach dem Eigenanteil der Gemeinde bei der Aufnahme der Asylbewerber. Herr Rohloff erklärt, dass 70% der Kosten vom Land getragen werden. Die Verwaltung erhält den Auftrag zu klären, welche Kosten die Gemeinde Wasbek tragen muss.

11 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Der Ausschussvorsitzende Herr Hollerbuhl berichtet, dass der Sitzungskalender, so wie von der Verwaltung vorgeschlagen, für 2015 bestätigt wird. Als Anlage zur Niederschrift soll der Sitzungskalender mit verschickt werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Herr Hollerbuhl die öffentliche Sitzung des Ausschusses um 20:38 Uhr.

Michael Hollerbuhl
(Vorsitzender)

Gundula Schuhmacher
(Protokollführerin)